

GEMEINDEBRIEF

der Kirchengemeinden Slate, Marnitz
und Suckow

Nr. 67 Dezember 2025 - Februar 2026

Biblicher
Impuls

Berichte aus den
Gemeinden

Veranstaltungen
der verbundenen
Gemeinden

Gottesdienstplan

Veranstaltungen
für Kinder und
Jugendliche

Amtshandlungen

Kontaktadressen

Einladungen



Adrienne Uebbing/Pfarrbriefservice.de

Monatsspruch Dezember 2025

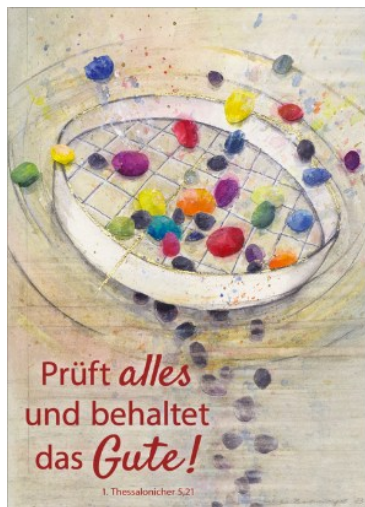
**Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit
und Heil unter ihren Flügeln.**

Maleachi 3,20

Prüft alles und behaltet das Gute!

Gedanken zur Jahreslosung

Ich weiß, woran ich glaube



Ich weiß, was fest besteht, wenn alles hier im Staube
wie Sand und Staub verweht; ich weiß, was ewig bleibt,
wo alles wankt und fällt, wo Wahn die Weisen treibt
und Trug die Klugen prellt.

Ich weiß, was ewig dauert, ich weiß, was nimmer lässt;
mit Diamanten mauert mir's Gott im Herzen fest.
Die Steine sind die Worte, die Worte hell und rein,
wodurch die schwächsten Orte gar feste können sein.

Das ist das Licht der Höhe, das ist der Jesus Christ,
der Fels auf dem ich stehe, der diamanten ist,
der nimmermehr kann wanken, der Heiland und der Hort,
die Leuchte der Gedanken, die leuchten hier und dort.

So weiß ich, was ich glaube, ich weiß, was fest besteht
und in dem Erdenstaube nicht mit als Staub verweht;
ich weiß, was in dem Grauen des Todes ewig bleibt
und selbst auf Erdenauen schon Himmelsblumen treibt.

Ernst Moritz Arndt EG 357,1,2,4,5

Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden

Kohelet 3, 1-8

„Friede sei den Menschen auf Erden....“ singen die Engel der Weihnacht. Welche Bedeutung hat ‚Frieden‘ für mich heute?

Die meisten Menschen in Deutschland haben selbst keinen Krieg erlebt, kennen ihn nur aus Erzählungen und können sich kaum vorstellen, wie es sich anfühlt, in so einem Gebiet in Angst zu leben, inmitten von Kampf und Gräueltat. Es gibt Zeiten des Krieges, in vielen Ländern der Erde auch heute wieder, an diesem Tag. Es ist wichtig, das zu bedenken, vor allem, weil es sich so ‚weit weg‘ anfühlt. Denn Krieg beginnt meist im Kleinen, in einem Menschen, führt zu Neid und Machtsucht. Friede ist nicht selbstverständlich, es braucht Bemühungen, um ihn zu erhalten: Jeden Tag, in jeder Stunde ist auch mein Einsatz für den Frieden gefragt. Jedes Mal, wenn ich ‚Ehre sei Gott in der Höhe...‘ singe, darf ich neu Mut fassen, um selbst mit Gottes Hilfe kleine Zeichen des Friedens in meinem Leben, Denken und Handeln zu setzen. Denn sie ist nicht selbstverständlich, die Zeit für den Frieden. Denken wir in dieser Weihnachtszeit daran.

Aus: Alles hat seine Zeit - Jahreskalender St. Benno-Verlag

Die Slater Turmfalken zwischen Frost und Hitze

Zum Sommercamp (10.08. – 15.08.) hatten sich 33 Kinder angemeldet. Diese bezogen am Sonntagnachmittag die Zelte und richteten ihre Schlafplätze ein. Die gesamte Woche wurde von einem mittelalterlichen Planspiel durchzogen, für das die Kinder in vier Gruppen aufgeteilt wurden. Die Kinder bekamen personalisierte T-Shirts mit den selbstgestalteten Wappen ihrer Gruppe und dem eigenen Namen darauf.

Diese vier Gruppen waren gleichzeitig die vier Kochgruppen für Mo-Do. Das Planspiel war so angelegt, dass die Kinder sich zusätzlich zu den normalen Aufgaben Goldtaler und Kupfermünzen verdienen konnten. Darunter fielen zum Beispiel der Schankwirt (einen Tag den Getränkekanister auffüllen) oder der Latrinendienst.

Aus den Gemeinden

Ich konnte in diesem Jahr neben den „üblichen Geldgebern“ wie Landkreis, dem Land M/V und dem Kirchenfond, auch die „ev. Stiftung Pfadfinden“ für finanzielle Unterstützung gewinnen. So kamen wir in Summe auf über 5.200,00 € Fördermittel, die es uns ermöglichten, eine neue, größere Jurte zu kaufen.

Die größeren Pfadis wurden am Dienstag früh um 5:30 Uhr geweckt und zu dritt für eine Tageswanderung von etwas über 20 km "ausgesetzt". Es war wirklich heiß an dem Tag, sodass wir uns für das frühe Aussetzen entschieden. Alle Gruppen schafften es pünktlich zum Mittag zurück auf den Platz.

Wieder sehr schön war der „Elternabend“ am Mittwoch, an dem die Kinder Besuch von ihren Familien erhielten, welche reichlich Essen für das gemeinsame Abendessen beisteuerten.

Am Donnerstag war unser „Markttag“. Alle vier Gruppen legten ihre verdienten Münzen zusammen und konnten sich so Gegenstände und Materialien „kaufen“, die sie benötigten, um die Große „Schlacht“ um die „Burg der Mitarbeiter“ zu bestreiten. Es gab am

Ende sechs Angriffe der Kinder, aus denen wir Mitarbeiter nur einmal siegreich hervorgingen. Am Abend gab es wieder unsere Feierstunde mit der Übergabe von sieben Halstüchern. Im Anschluss gab es eine Premiere: da es auch am Abend noch wirklich warm war, machten wir zum allerersten Mal EIS-Tschai. Also unser Pfadithee in kalt mit Eiswürfeln darin.

Morgens und Abends hörten die Kinder Geschichten aus der Bibel, wir sangen Lieder und hatten, bis auf ein paar krankheitsbedingte Ausfälle, keine Zwischenfälle oder größeren Verletzungen zu beklagen.

Ganz anders war das Wetter zum Landeslager in Bernitt (bei Bützow). Am Do und Fr (2. + 3.10.) war das Wetter noch ganz schön, aber die Nächte mit Temperaturen leicht unter 0°C doch schon recht frisch. In der Nacht zu Samstag fühlten wir uns alle sehr stark an das Wetter vom letzten Landeslager vor zwei Jahren in Slate erinnert. Es regnete Massen und das über Stunden, gepaart mit sehr starkem Wind. Es gab nur wenige Kinder, die am Samstag noch etwas Trockenes hatten. Unsere Jurte stand recht wettergeschützt, sodass es uns nicht „so stark getroffen“ hat. Erst am späten Samstagnachmittag hellte sich der Himmel auf und der Regen ließ nach.

Die Kinder haben sich von all dem aber kaum beirren lassen. Sie haben die Gemeinschaft genossen, haben stundenlang in der verqualmten Jurte gegessen und im Feuer gekokelt und zumindest am Freitag die tollen Workshop-Angebote besucht.

Neben den Abendandachten gab es ein kleines Bühnenprogramm und einen gemeinsamen Abschlussgottesdienst in der Kirche. Schnell war diese mit dem Duft von Räucherware erfüllt. Ziemlich müde, aber gesund und glücklich traten wir am Sonntag gegen 14.30 Uhr die Heimreise an. Die Eltern nahmen ihre „duftenden“ Kinder mit Worten wie: „dich weichen wir vor dem Duschen erstmal in der Wanne ein“ in Empfang.

Nun neigt sich das Pfadfinderjahr so allmählich dem Ende entgegen, wobei wir noch einige Tagesaktionen geplant haben. So werden wir beim Baumschlagen der Firma WeKo, beim Lichterfest in Godems und beim Adventsmarkt in Slate unsere Jurte aufschlagen, werden das Friedenslicht holen, den Laternenumzug zu St. Martin mit Fackeln begleiten und dann schließlich noch unsere große Pfadfinderweihnachtsfeier zum Jahresabschluss feiern.

Rückblickend schauen wir auf ein volles, aber sehr schönes Pfadfinderjahr zurück. Unser Stamm wächst stetig weiter, es gibt mittlerweile gut 60 Kinder und acht Mitarbeiter in unserem Stamm der „Slater Turmfalken“. Ich danke Euch allen für Eure Gebete, die uns umgeben, wenn wir unsere Gruppenstunden halten und/oder wenn wir auf Fahrt sind bzw. Camps haben. Wir wurden bisher immer reichlich versorgt und blieben stets von Unglücken verschont.



Es grüßt Euch herzlich: Euer Amadeus

Single-Frühstück

Liebe Singles, falls ihr es auch leid seid, immer allein zu frühstücken - hier die Einladung zum gemeinsamen Frühstück. Wir wollen uns vor dem Gottesdienst im Pfarrhaus Slate treffen und gemeinsam frühstücken. Nichts aufwändiges, nur gemütlich zusammen sein.



Start ist am **4.1.2026 - 8.30 Uhr**. Danach dann voraussichtlich jeden zweiten Sonntag im Monat, das können wir ganz flexibel halten. Wer nicht motorisiert ist, für den finden wir auf jeden Fall eine Möglichkeit. Das soll für niemanden ein Hindernis sein.

Um den Einkauf planen zu können, bitten wir bis zum 30.12.25 um Anmeldung bei Bärbel Sawatzki, Tel.: 01520 388 39 85
Selbstverständlich dürfen auch Personen teilnehmen, die keine Singles sind.

Männer-Power und Wildbret-Wissen: Männertag in Slate war in diesem Jahr von einem einzigartigen Motto geprägt

Zum nunmehr siebten Mal öffnete der Pfarrhof in Slate seine Pforten für den traditionellen Männertag. Am 11.10.2025 versammelten sich 15 Männer bei strahlendem Herbstwetter unter dem besonders praxisnahen Motto ‚Wir zerlegen zwei Rehe aus den heimischen Wäldern und bereiten das Fleisch vor Ort zu.‘

Von der ersten Minute an herrschte eine Atmosphäre der Gemeinschaft und des Tatendrangs. Neben guten Gesprächen, die die Verbundenheit stärkten, stand das handfeste Tun im Mittelpunkt. Bevor jedoch die Messer gewetzt wurden, fand der Tag, wie es Tradition ist, seinen Auftakt mit einem biblischen Impuls, der die Männer in den Tag und unter Gottes Segen stellte.

Der Pfarrhof verwandelte sich in eine lebendige Werkstatt und Küche unter freiem Himmel. Die Aufgabenverteilung erfolgte fließend und jeder Teilnehmer fand seinen Platz. Während sich einige Männer ganz der waidmännischen Kunst des Zerlegen des Wildes widmeten, kümmerten sich andere um das sorgfältige Putzen des Gemüses oder die Betreuung der lodernden Feuerstellen. Für die nötige Stärkung zwischendurch sorgten herzhafte Mettbrötchen und heißer Kaffee.

Besondere Aufmerksamkeit galt der Zerlegung des Wildes. Unter der fachkundigen Anleitung von Sebastian wagten sich die mutigsten Männer daran, das hochwertige Rehfleisch vorsichtig von den Knochen zu lösen und es anschließend in seine einzelnen Muskelpartien zu zerteilen. Es war eine lehrreiche Erfahrung, die Teilnehmer staunten über die Vielfalt der Teile und die originellen Bezeichnungen im Metzgerhandwerk: vom ‚Bürgermeisterstück‘ über die ‚Nuss‘ bis hin zur ‚Semerrolle‘ - das Wissen um das Wildbret wuchs mit jedem Schnitt.

Die frisch zerteilten Fleischstücke und das geputzte Gemüse fanden schnell ihren Weg auf den Grill oder in die Kochtöpfe. Im Verlauf des Tages wurden die daraus zubereiteten Köstlichkeiten von den Herren genüsslich verspeist. Es war ein kulinarisches Erlebnis, das das Ergebnis gemeinsamer Anstrengung und des erlernten Handwerks würdigte.

Bernd Nehring

**Aus den
Gemeinden**

Familienkirche in der Pfarrscheune in Slate am 26.10.2025

Am Nachmittag des 26.10.2025 startete die Familienkirche in der Pfarrscheune in Slate. Dort versammelten sich ca. 75 Menschen (Groß und Klein), um eine gute Gemeinschaft zu erleben.

Das Motto ‚Superhelden‘ zog sich durch das gesamte Programm. Aber was genau haben Superhelden, wie Superman oder Iron Man mit einem evangelischen Gottesdienst zu tun, fragt sich vielleicht der ein oder andere. Nach der Familienkirche ist sonnenklar, dass Superhelden im christlichen Glauben nicht wegzudenken sind.

Begrüßt wurde die Gemeinde mit wunderbarem musikalischem Einsatz durch Anna Golm, Amadeus Manthey und Simon Reincke. Verschiedene selbstgebackene Kuchen wurden nach der Begrüßung an den Tischen serviert. Jedem einzelnen Stück war anzumerken, dass es mit Liebe gebacken wurde.

Während die Kinder die Möglichkeit hatten verschiedene Stationen zu durchlaufen, wie das Gestalten von Masken, Sackhüpfen und das Hammerwerfen, hatten die Erwachsenen die Möglichkeit noch ein letztes Mal bei „Tausch und Plausch“ Kleidung aller Art zu ergattern und dabei zu plauschen. Leider ist die Station „Baum klettern“ aufgrund des Wetters ins Wasser gefallen.

Es wurden Tänze von zwei Kindergruppen aufgeführt. Das gute Miteinander zwischen den Tänzern und Tänzerinnen war zu spüren. Während der Aufführungen strahlten nicht nur die Kinderaugen, sondern die stolzen Augen der Eltern ganz besonders.

Der Gottesdienst wurde mit viel Musik begleitet und es wurde zum Mitsingen aufgefordert. Die Kleinsten haben bewiesen, dass sie viel lauter und textsicherer sein können als manch Erwachsener.

Und was haben Superhelden jetzt eigentlich in der Familienkirche verloren? Dies hat ein Rollenspiel ganz klar verdeutlicht. Superman traf auf Mose, Wonder Women auf Esther, Thor traf auf Elia,

**Aus den
Gemeinden**

Hulk auf Simson und zu guter Letzt traf Iron Man auf Jesus. Iron Man berichtete Jesus von seinem Verstand als Superkraft und dass er mit seinem Wissen Technologien und Strategien entwickelt, um die Welt zu retten. Jesus erwiderte, dass dies nicht ausreiche um die Welt zu retten. Er habe den Tod überlebt und wurde von seinem Vater wieder zum Leben auferweckt. Jeder, der an ihn glaubt wird gerettet und zwar in Ewigkeit! – Was für eine unglaubliche Superkraft Jesus hat und uns Christen durch unser Leben begleitet!

Im Anschluss wurde ein gemeinsames Gebet gesprochen und zum Ausklang zum Abendessen eingeladen. *Jasmin Schirrmeister*

**Aus den
Gemeinden**

Klezmer-Musik in der Dorfkirche Porep

Unsere Dorfkirche in Porep steht mitten im Dorf. Die Kirche wurde in den letzten Jahren renoviert und restauriert und soll nicht nur für Gottesdienste, sondern auch für Kunst und Kultur für alle Menschen geöffnet sein. Unter dem Motto: „Kultur in der Kirche, Kultur im Dorf“ luden wir am 30. Oktober „Harry's Freilach“ ein, eine Band, die in unterschiedlicher Besetzung Klezmer-Musik spielt. Die Klezmer-Musik ist im Ostjudentum entstanden und von osteuropäischen und orientalischen Harmonien und Rhythmen beeinflusst.

Daher waren wir sehr gespannt, wie viele Gäste wir begrüßen können und waren begeistert über die vielen Menschen, die unseren Aufrufen gefolgt sind. Und so war auch das Konzert, es wurde geklatscht, sogar in den Reihen getanzt, es war eine ausgelassene Stimmung.

Nach dem Konzert wurden die Gäste und Künstler in das Haus des „Bürgerverein Porep e.V.“ zu Schmalz- und Wurststullen eingeladen und hatten die Gelegenheit, die auch reichlich genutzt wurde, sich mit den Künstlern Harry Timmermann und Serhiy Lukashov zu unterhalten. *Jürgen Stahl*

Hubertusmesse in der Dorfkirche in Porep

Unter dem Motto: „**Das ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt sein Wild, waidmännisch jagt, wie sich's gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt**“ lädt die Kirchengemeinde Suckow-Porep seit vier Jahren zur Hubertusmesse in die Dorfkirche Porep ein.

Und auch diesmal, am Sonntag, den 02. November, war unsere Kirche sehr gut gefüllt. Gemeindeglieder, Jägerinnen und Jäger, Gäste und Jagdhunde haben den Gottesdienst besucht.

In diesem Jahr leitete Frau Dr. vet. Antje Khan, Lektorin und Vorsitzende des Ortsgemeindekirchenrats Meyenburg den Gottesdienst. In ihrer Predigt spannte sie den Bogen vom 1. Buch Moses 6 bis 9 (Arche Noah) bis in die heutige Zeit. Die Fürbitten hielten Gerd Ehrke, Karsten Grünau, Jürgen Stahl und Antje Khan zum Thema, aber auch zur aktuellen politischen und kirchlichen Situation.

Umrahmt wurde der Gottesdienst von den „Putlitzer Jagdhornbläser“. Im Anschluss wurden unsere Gäste mit Kaffee, Glühwein und Soljanka bewirtet und in den Gesprächen haben wir nur positive Rückmeldungen erhalten!

Es war ein gelungener Gottesdienst, ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden!

Jürgen Stahl

Friedenslicht aus Bethlehem

Auch in diesem Jahr holen die Pfadfinder wieder das Friedenslicht aus Bethlehem. In allen unseren Weihnachtsgottesdiensten besteht dann wieder die Möglichkeit, eine Kerze an dem Friedenslicht aus Bethlehem anzuzünden. Wer mag, kann hierzu gern eine Kerze im Glas/Laterne mitbringen, um auf dem Heimweg das Licht weiter zu tragen und die Nacht in und um die Kirchen zu erhellen.

Überall fleißige Handwerker

In allen Gemeinden wurde in diesem Herbst fleißig gewerkelt.

In Suckow wurden die Stützpfeiler am hinteren Ende der Kirche zum Turm hin neu aufgemauert und die denkmalgeschützten Holzfenster im Pfarrhaus erneuert / ausgebessert. Beides erfolgte durch Fachfirmen.

In Slate wurde am Pfarrhaus das Dach vom linken Seitenflügel neu gedeckt (zum Teil konnten alte Biberschwänze wieder verwendet werden, ein Teil musste komplett ersetzt werden), die Dachüberstände und die Dachrinnen wurden erneuert. Dies erfolgte bei widrigem Herbstwetter in Eigenregie durch sechs mutige Männer, die weder Wind noch Regen scheuten und in luftiger Höhe arbeiteten. Herzlichen Dank an die sechs Unerschrockenen.

In Marnitz wurde durch einen ersten kräftigen Herbststurm am 16.9.2025 ein Teil des Kirchturmdaches beschädigt. 15 Gratziegel und die darunter liegende Unterkonstruktion fielen herab. Gott sei Dank kamen dabei keine Personen zu Schaden. Der Weg entlang des Turm ist seitdem gesperrt und wird es bis zum Ende der Reparatur vermutlich bleiben. Ein Industriekletterer hat inzwischen die offene Dachhaut mit einer provisorischen Abdeckung geschlossen, damit kein weiterer Regen eindringen und den Schaden vergrößern kann. Derzeit wird geprüft, ob der darunter liegende Dachstuhl ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen wurde. Sollte dies nicht der Fall sein, so wird die Ziegeleindeckung durch einen Kletterer voraussichtlich im ersten Quartal 2026 instand gesetzt werden.

Tim Hoffmann / Bärbel Sawatzki / Silvana Lenth

Getauft wurden: Franz Grohnwaldt, Malow

Riccarda und Mike Fredrich, Suckow

Beerdigt wurden: Karin Bohnet, geb. Burandt, 84 Jahre, Slate

Margarete Wurlich, geb. Zint, 90 Jahre, Suckow

Dirk Prieß, 56 Jahre, Suckow

Heinrich Sievert, 90 Jahre, Hof Polnitz

**Aus den
Gemeinden**

**Amtshand-
lungen**

SEPARATE DATEI GOTTESDIENSTPLAN

Am 28.9.2025 fand bei bestem Spätsommerwetter der inzwischen 8. Motorradgottesdienst statt. Es waren insgesamt 107 Motorräder mit ca. 125 Teilnehmern angereist. Der Platz vor dem Pfarrhaus wurde für die vielen Maschinen fast zu klein. Wir sind überwältigt und dankbar, dass sich so viele Menschen auf den Weg zu uns gemacht hatten.

Am 25.10.2025 fand zum zweiten Mal die Kleidertauschbörse ‚Tausch und Plausch‘ im Obergeschoß des Slater Pfarrhauses statt. Im Vorfeld hatten viele Leute Kleidung gespendet, die von fleißigen Helfern und Helferinnen nach Größen sortiert wurden. Das Angebot wurde von vielen genutzt, die mit gut gefüllten Taschen wieder nach Haus gingen.

Ebenfalls am 25.10.2025 gab es in der Slater Scheune einen Kino - Abend für ‚Ladies only‘. Es wurde der Film ‚Embrace - Du bist schön‘ gezeigt. Leider waren nur wenige Gäste gekommen, was den guten Gesprächen aber keinen Abbruch tat.

Am Reformationstag hatte erneut die Kirchengemeinde Suckow zum Regionalgottesdienst eingeladen. Herr Abs an der Orgel sorgte für die musikalische Begleitung. Im Anschluss an die von Ulrike Blume, Silvana Lenth und Pastor Hecker gestaltete Andacht gab es bei guten Gesprächen Würstchen mit diversen Kartoffelsalaten. Sowohl geistlich als auch körperlich gestärkt gingen die Gäste wieder nach Haus.

Bibelimpulstage in Slate mit Hartmut Zopf

Wir waren sehr dankbar, dass Hartmut Zopf aus Karchow, der Vorsitzende vom Meckl. Gemeinschafts-Verband, sich bereit erklärt hatte, die Tage für uns vorzubereiten. Es ging um das Thema „Gemeindebau in wirrer Zeit“, es war also sehr aktuell.

Wir lasen dazu nacheinander die drei Kapitel des Titusbriefes.

Es war sehr spannend und abwechslungsreich. Wir waren herausgefordert, in Gruppen zu arbeiten, Fragen zu beantworten und uns auszutauschen.

Die Morgende begannen für Frühaufsteher mit einer stillen Zeit um 7.45 Uhr. Wir sangen, beteten und lasen die Losung.

Am ersten Tag ging es dann um Probleme, die es damals schon in den Gemeinden gab, speziell auf Kreta. Aber auch um Gottes Absicht und die Notwendigkeit Gemeindeleiter und Älteste einzusetzen, die sich um die Gemeinde kümmern und lehren und auch Haushalter sind.

Unsere Aufgabe ist es, uns gegenseitig zu ermutigen und zurechtzuweisen, damit das Wort, die Wahrheit der Bibel, erkannt und verstanden wird.

Am zweiten Tag ging es darum, wie wir leben sollen, denn jede Gemeinde braucht eine gewisse Ordnung. Dazu gab es Kleingruppenarbeiten und einen gemeinsamen Abschluss. Wir stellten fest, dass es wichtig ist, dass wir korrekturbereit bleiben für Gott und sein Wort. Denn sein Wort ist unveränderlich. Wir müssen es HEUTE umsetzen, jeder da, wo er ist. Da einige aus anderen Gemeinden kamen, war es spannend voneinander zu hören und sich auszutauschen. Auch Hartmut Zopf brachte viele eigene Beispiele.

Dann ging es um die Kraft der Gnade und was Gnade bewirken kann. Dazu gab es spannende persönliche Fragen und Fragen für Gruppen. Das ging ziemlich tief und wurde sehr persönlich.

Abends nahm uns Hartmut Zopf mit auf seine Missionsreisen und berichtete über Erlebnisse, Erfahrungen und wie Gott gewirkt hat. Es war sehr emotional und wirkt noch nach. Ich denke jedenfalls noch viel darüber nach.

Die Bibelimpulstage endeten mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen. Die Essensversorgung war die Tage wieder bombastisch. Ein dickes Dankeschön an alle Küchenhelfer.

Wir hatten eine gute Gemeinschaft und viele Gespräche, es war eine wertvolle Zeit, die bestimmt noch fruchtet.

Ein dickes Dankeschön an Hartmut Zopf, der das so gut vorbereitet und geleitet hat.

Sylke Brockmann

Adventsfeier in Slate

Am Mittwoch, 3.12.2025 wird die diesjährige Adventsfeier in der Scheune in Slate stattfinden. Wir wollen gemeinsam singen und Rückblick auf das vergangene Jahr halten.

Neu wird in diesem Jahr sein, dass wir bereits um 18.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendimbiss starten.

Das offizielle Programm beginnt dann wie gewohnt um 19.30 Uhr

Adventsmarkt in Marnitz

Am **6.12.2025** wird es wieder einen kleinen Adventsmarkt rund um die Kirche in Marnitz geben. Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen, warme Getränke und vieles mehr. Der Marnitzer Gospelchor wird mit Gesang auf die Weihnachtszeit einstimmen.



Einladungen



Kirche und Dorf
Kultur in der Kirche
Kultur im Dorf

**Wir laden ein am 2. Advent
07. Dezember 2025
um: 14:00 Uhr,
wo: Dorfkirche Porep**

Weihnachtsmusik zum Hören und Mitsingen!

Es spielt die Band: „Soundbar“ aus Marnitz
und der „Marnitzer Gospelchor“ Wir freuen uns auf Euch!

**Der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne gesehen!
Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen ein!**



Allianzgebetswoche

Evangelische Allianz in Deutschland e.V.

Gemeinsam glauben -
miteinander beten

Internationale Gebetswoche Region Parchim/Slate vom 11.-18.1.26
In diesem Jahr unter dem Motto: Gott ist treu

Veranstaltungen in Slate:

Mittwoch, 14.1.2026 - 19.30 Uhr im Pfarrhaus - ER vergibt uns,
wenn wir fallen, Jesaja 42, 6-7

Sonntag, 18.1.2026 - 10.00 Uhr in der Scheune - Gott ist treu -
Abschlußdottesdienst unsere Botschaft für die Welt
Psalm 71, 15-16

Kinderallianz für Kinder von 5 bis 12

Mittwoch 14.1.2026 - 16.00 - 18.00 Uhr in der LKG Parchim
Ankommen ab 15.30 Uhr

Anmeldungen bitte bei Friedegard Haase: 0174 19 50 042

Einladungen

„Wunder werden
wahr!“

Kinder-Freizeit vom
9.-13.02.2026

Kinder der 1. – 6. Klasse sind dazu sehr herzlich eingeladen. Die Freizeit findet statt in
**19406 Hohen Pritz im Hostel zum
Kukuk, Seestr. 5**



Die Kosten pro Teilnehmer betragen 180,-- Euro. Nehmen mehrere Kinder einer Familie teil, zahlt jedes weitere Kind 150,-- Euro. Der jeweilige Betrag wird bis 28.01. auf das Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Slate überwiesen:

Kontoverbindung: Evangelische Bank: IBAN DE 34 5206 0410 0005 3411 83.
Verwendungszweck: Kinderfreizeit Febr. 2026 (Name des Kindes)
Nähere Informationen und Anmeldung bis 21. Januar 2026 bei
Friedegard Haase, Lange Str. 2, 19372 Groß Godems.

Adventskaffee in Suckow

Am Mittwoch, 10.12.2025 wollen wir uns um 15.00 Uhr zum gemütlichen Adventsnachmittag bei Kaffee, Kuchen, Stollen und Plätzchen im Pfarrhaus in Suckow treffen.

Besuch von Heike Upmann vom WEC

In der letzten Januarwoche 2026 wird Heike Upmann vom WEC in unserer Region unterwegs sein. Am Dienstag, 27.1. wird sie den Seniorenkreis in Slate besuchen. Am Mittwoch, 28.1. wird sie in der LKG in Parchim sein. Und am Mittwochabend um 19.30 Uhr wollen wir in der Slate einen gemeinsamen Hauskreisabend veranstalten, an dem Heike von ihrem Leben als Missionarin erzählt.

Einla-
dungen

Zeltstadt im Norden

Im Jahr 2026 wird die Zeltstadt einen Tag länger sein.
Der Termin ist von
Freitag, 24.7. bis Freitag 31.7.2026



Motto: HOFFNUNG!

ZUM VORMERKEN:

Besuch der Partnergemeinde in Rohr

Vom 2.10. - 4.10.2026 wollen wir von der Slater Gemeinde aus unsere Partnergemeinde in Rohr besuchen. Wir wollen Freitag morgens mit PKW losfahren, dort bei befreundeten Familien übernachten und gemeinsam mit den Rohrern etwas unternehmen. Die Rückfahrt wird nach dem Erntedankgottesdienst und einem gemeinsamen Mittagessen am Sonntag, 4.10. erfolgen. Bitte haltet Euch den Termin frei.

Gottesdienste im Pflegeheim am Ruhner Berg, Marnitz

Die Gottesdienste im Pflegeheim in Marnitz finden meistens am 3. Donnerstag im Monat statt, z.B. am 18.12.2025, jeweils um 10.00 Uhr.

Genaue Informationen erhalten Sie im Pflegeheim unter der Telefonnr. 038729 22 170.

Bitte auch die Aushänge im Eingangsbereich des Pflegeheimes beachten!

UNA - Ansprechstelle bei sexualisierter Gewalt

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie ist von der Nordkirche beauftragt.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind kostenfrei (auch anonym) unter der Telefonnr. 0800 022 00 99 zu erreichen
Montags von 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwochs von 15 - 17.00 Uhr

Neue Homepage

Die Kirchengemeinde Slate hat seit kurzem eine neue Homepage. Diese findet ihr unter www.kirchengemeinde-slate.com
Schaut gern mal vorbei!

Herausgeber des Gemeindebriefes: Verbundene Kirchengemeinden Marnitz, Slate und Suckow.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 5.2.2026

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2026

Kinder

Kita - Suckow	Frau Haase vor Ort: Montags von 14.30 - 15.00 Uhr
Kidsclub Marnitz	Jeden Donnerstag im Hort der Grundschule Marnitz, 14.00 - 15.00 Uhr Auch für Kinder, die nicht den Hort besuchen, schon ein bisschen älter sind oder nicht die ganze Zeite dabei sein können.
Kindergottesdienst	Sonntags, 10.00 Uhr im Pfarrhaus Slate
Krabbelgruppe (Slate)	Mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr im Pfarrhaus Slate
Jungschar	Freitags, 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus Slate
Musikmäuse	Mittwochs, 16.15 - 17.00 Uhr in den ungeraden Wochen im Pfarrhaus Slate

Pfadfinder

Minis	4 - 6 Jahre - Donnerstags 15.00 - 16.30 Uhr
Wölflinge	1. - 4. Klasse - Donnerstags 15.00 - 16.30 Uhr
Jungpfadfinder	10 - 14 Jahre - Donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr
Pfadfinder	14 - 16 Jahre - Mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr
	Alle Gruppen treffen sich auf dem Pfarrhof in Slate

Matratzenlager der Wölflinge im Pfarrhaus vom 9. - 11.1.2026
Winterbiwak (Hayk) der Pfadfinder vom 27.2. - 1.3. 2026

Jugendliche

Jugendkreis in Slate	Zur Zeit kein Jugendkreis
Konfirmanden	Montags von 17.00 - ca. 18.30 Uhr in der Winterkirche Marnitz

Senioren

Seniorenbibelkreis 60+ in Slate, jeweils 14.30 Uhr	25.11.2025, 2.12.2025 (Adventsfeier 14.00 Uhr), 6.1.2026, 27.1.2026, 3.2.2026, 3.3.2026 im Pfarrhaus
Seniorenachmittag in Groß Godems	Dienstag, 24.2.2025, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum
Gemeinsame Veranstaltungen für die verbundenen Gemeinden in Slate, Marnitz und Suckow	2.12.2025 - 14.00 Uhr Adventsfeier 13.1.2026 - 15.00 Uhr Allianzgebet in Parchim, Mühlenstr. 41 27.1.2026 - 14.30 Uhr Missionsnachmittag im Pfarrhaus Slate
	Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, bitte bei Frau Haase melden Tel. 0174 19 50 042

Erwachsene

Blaue Stunde	Freitags, 19.30 Uhr in der Kirche Suckow
Lob-und Dank-Abend	jeden ersten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in Slate
Adventsnachmittag	Mittwoch, 10.12.2025 - 15.00 Uhr im Pfarrhaus Suckow
Leben in Serie	Zur Zeit keine festen Termine - im nächsten Jahr geht's wieder los.
Singles	Gemeinsames Frühstück vor dem Gottesdienst in Slate Wir starten am 4.1.2026 um 8.30 Uhr Weiterer Termin: 8.2.2026, 8.30 Uhr Um Anmeldung wird gebeten (B. Sawatzki - Tel.: 01520 388 39 85)

Alle

Adventssingen in der Kirche in Marnitz am Freitag, 19.12.2025 um 16.30 Uhr mit Gabriele Zwerschke an der Orgel

Pastor

Pastor Bernhard Hecker
Straße des Friedens 24
19376 Marnitz

Tel.: 038729 / 20 336 - bitte auf den Anrufbeantworter sprechen,
Es erfolgt ein Rückruf

Mobil: 0162 / 30 727 33

E-Mail: marnitz@elkm.de

Sprechzeiten in Suckow, Dorfstraße 2

Donnerstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrhaus Slate: Kirchstraße 1

19370 Slate

Tel.: 03871 444 474

E-Mail: slate@elkm.de

Internetadresse: kirchengemeinde-slate.com

**Gemeinde-
mitarbeiter****Anna Golm**

Handy: 01573 064 83 56 - E-Mail: anna.golm@elkm.de

Bürozeit: Mittwochs 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Amadeus Manthey

Handy: 0173 70 90 118 - E-Mail: a.manthey.elkg.slate@gmail.com

Bürozeit: Dienstags 15.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Gemeinde-
pädagogin****Friedegard Haase**

Handy: 0174 19 50 042

Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit

**Redaktion
Gemeinde-
brief****Bärbel Sawatzki**

Handy: 01520 388 39 85

E-Mail: baerbel.sawatzki@web.de

Konten**Kirchengemeinde Slate:**

EB: IBAN DE 34 5206 0410 0005 3411 83

Kirchengemeinde Marnitz und Meierstorf

EB: IBAN DE 35 5206 0410 0005 4056 70

Kirchengemeinde Suckow und Porep

EB: IBAN DE 42 5206 0410 2306 5000 72

Konto Osteuropahilfe:

Sparkasse Parchim: IBAN DE21 1405 2000 1600 0513 55

Geistliche Bläsermusik in der Marnitzer Kirche am 14.10.2025

Ein besonderes Konzert war angekündigt – Geistliche Bläsermusik der Uhus, Bläser im Alter zwischen 50 und 90 Jahren = **Unter Hundertjährige**, unter der Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss.

Schon bei der ersten Probe am Nachmittag und dem gemeinsamen Kaffeetrinken vor dem Konzert waren die Spielfreude und der Zusammenhalt der Mitglieder spürbar.

Martin Huss begrüßte um 18:00 Uhr die zahlreichen Gäste und motivierte sowohl die Bläser als auch die Konzertbesucher zum Mitmachen. Die ausgewogene Auswahl der Stücke berührte uns Besucher – herzlicher Beifall und eine Zugabe waren die Folge.

Was für ein tolles Konzert in unserer Kirche - danke an alle Musiker unter der Leitung von Herrn Huss, an die Organisatoren und das Publikum, gerne wieder einmal in Marnitz!

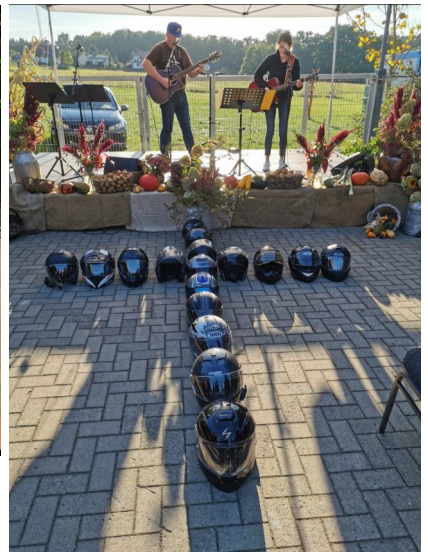
Marianne Philipp



**Aus den
Gemeinden**



Die Pfadfinder in ihren neuen T-Shirts



Gedenken an die verunglückten Motorradfahrer beim Motorradgottesdienst

Bilder

Zwei gut besuchte Veranstaltungen in der kleinen Kirche in Porep



Grüße vom Dach in Slate

